

Leistungsbewertung beim Lernen auf Distanz im Fach Biologie

Allgemeines und Ausgangssituation

Distanzunterricht ist dem Präsenzunterricht gleichwertig. Dementsprechend sind die Schüler*innen zur Teilnahme am Distanzunterricht verpflichtet. Der Distanzunterricht bildet damit eine gleichwertige Grundlage zur Leistungsmessung und -bewertung.

Die Kommunikation und der Austausch beim Lernen auf Distanz erfolgen über die am AvD eingeführte Lernplattform IServ. Zudem können regelmäßig Videokonferenzen stattfinden.

Bewertung von Leistungen beim Distanzunterricht im Fach Biologie

Schriftliche Leistungsüberprüfungen (Kursarbeiten im WP-II-Bereich, Klausuren in der Oberstufe) finden vor Ort in der Schule statt und bleiben daher von den Regelungen zur Leistungsbewertung im Distanzunterricht unberührt.

Die Leistungen, die im Distanzunterricht erbracht werden, fließen als sonstige Mitarbeit in die Note ein. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass je nach Grad der häuslichen Unterstützung die Eigenständigkeit der erbrachten Leistung zu beachten ist. Insofern kann ein Gespräch über den Entstehungsprozess und das Vorgehen bei der Erledigung der Aufgabe in die Leistungsbewertung mit einfließen.

Mögliche Leistungsüberprüfungen beim Distanzunterricht:

- Präsentation von Arbeitsergebnissen (Erklärvideos, im Rahmen von Videokonferenzen)
- Plakate, Arbeitsblätter, Projektarbeit, Lerntagebücher, E-Herbarium, Portfolio
- Dokumentation von Heimexperimenten
- Mitarbeit bei Videokonferenzen oder in Chatrooms
- Gruppendokumente (in IServ)
- Glossar
- Präsentationen bzw. Referate (Powerpoint o.ä.)
- Stopp-Motion-Videos
- ggf. Hefterabgabe per Briefkasten/Abgabe im Sekretariat/Einzeltermin

Hierbei können die oben genannten Überprüfungsformen auch kollaborativ oder nach Peer-to-Peer-Feedbackphasen erfolgen. Um die Eigenständigkeit der erbrachten Leistung zu überprüfen oder Rückschlüsse über den Grad der Hilfe bei der Anfertigung zu ziehen, können punktuelle Rückfragen bei Videokonferenzen oder Chats bezogen auf die abgegebenen Aufgaben Aufschluss geben.

In allen Fällen gelten folgende Bewertungskriterien bei Abgabe von Aufgaben:

- Pünktlichkeit
- Umfang
- Sorgfalt
- Kontinuität
- sachliche und sprachliche Richtigkeit
- Eigenständigkeit

Die Lehrkraft kann je nach Aufgabentyp die Kriterien unterschiedlich gewichten, dabei gelten grundsätzlich die Bewertungskriterien, die im schulinternen Curriculum formuliert sind. (vgl. Leistungsbewertungskonzept Biologie). Die hier dargestellte Tabelle stellt einen zusammenfassenden Überblick der Leistungsbeschreibung eines Lernenden dar:

Beschreibung der Leistung eines Lernenden im Distanzunterricht: Die Lern- und Arbeitsergebnisse ...	Abschließende Beurteilung
<ul style="list-style-type: none"> • werden stets pünktlich eingereicht • sind sehr differenziert • sind gedanklich eigenständig • sind sehr gut strukturiert • sind (fach-)sprachlich komplex • zeichnen sich durch besondere fachliche Tiefe und Sorgfalt aus 	sehr gut
<ul style="list-style-type: none"> • werden stets pünktlich eingereicht • sind strukturiert • sind (fach-)sprachlich solide • sind sachlich richtig • zeigen das Verständnis schwieriger Zusammenhänge 	gut
<ul style="list-style-type: none"> • werden in der Regel pünktlich eingereicht • sind in der Regel sachlich richtig • sind im Wesentlichen verständlich • sind (fach-)sprachlich angemessen • enthalten einfache Zusammenhänge und Fakten aus dem thematisierten Sachbereich 	befriedigend
<ul style="list-style-type: none"> • werden mindestens kontinuierlich abgegeben • sind im Wesentlichen verständlich • sind (fach-)sprachlich einfach • enthalten im Wesentlichen richtig reproduzierte einfache Zusammenhänge und Fakten 	ausreichend
<ul style="list-style-type: none"> • werden nicht kontinuierlich abgegeben • sind nur gelegentlich verständlich • sind (fach-)sprachlich oft nicht präzise • weisen fachliche Mängel auch im Bereich der Reproduktion einfacher Zusammenhänge und Fakten auf 	mangelhaft
<ul style="list-style-type: none"> • werden nicht abgegeben • sind unverständlich • sind (fach-)sprachlich unpräzise • weisen sehr große fachliche Mängel auch im Bereich der Reproduktion einfacher Zusammenhänge und Fakten auf 	ungenügend

Die jeweilige Lehrkraft macht transparent, wann und wie eine leistungsbezogene Rückmeldung gegeben wird. Als Beispiele seien kurze Kommentare bzw. die Rückgabe von korrigiertem Material, die Vergabe von Emojis oder die Angabe konkreter Prozentangaben genannt. Dabei soll eine Einordnung im Hinblick auf die aufgestellten Bewertungskriterien möglich sein. Dies kann auch beispielsweise durch die Bereitstellung von Musterlösungen zur Selbstkontrolle (über IServ) erfolgen.